

# Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort zur 5. Auflage</i> .....	V
<i>Vorwort zur 4. Auflage</i> .....	VI
<i>Abkürzungsverzeichnis</i> .....	XXVII

## Kapitel 1 Strukturelemente und rechtspolitisches Umfeld des Arbeitnehmerdatenschutzes

<b>1. Der Persönlichkeitsrechtsschutz</b> .....	1
1.1 Allgemeines .....	1
1.2 Einzelfacetten des Persönlichkeitsschutzes .....	4
1.3 Das Recht am gesprochenen Wort .....	5
1.4 Das »Recht am geschriebenen Wort« .....	6
1.5 Das Recht am eigenen Bild .....	7
1.5.1 Allgemeines .....	7
1.5.2 Unbefugte Verbreitung von Bildern nach § 22 KUG ...	8
1.5.3 Bilder aus dem höchstpersönlichen Lebensbereich ...	9
<b>2. Die Rechtsquellen</b> .....	10
<b>3. Die Entwicklung der allgemeinen Datenschutzgesetzgebung</b> ....	11
3.1 Der Beginn – das BDSG 1977 .....	11
3.2 Die informationelle Selbstbestimmung – das BDSG 1991 ....	12
3.3 Die europaweite Vereinheitlichung – das BDSG 2001 .....	13
3.4 Die vierte Fassung des BDSG .....	14
3.5 Die Novelle II 2009 .....	15
<b>4. Bereichsspezifische Regelung des Arbeitnehmerdatenschutzes</b> ...	17
4.1 Vorgeschichte .....	17
4.2 Gesetzesinitiativen und -vorschläge .....	21
<b>5. Die Rechtsentwicklung im Arbeitsrecht</b> .....	22
5.1 Das Personalaktenrecht .....	22
5.2 Individueller und kollektiver Arbeitnehmerdatenschutz .....	24
5.2.1 Allgemeines .....	24

VII

5.2.2	Rechtmäßigkeits- und Wirksamkeitsvoraussetzung . . .	25
5.2.3	Verwertungsverbot im Gerichtsverfahren . . . . .	25
5.3	Persönlichkeitsrechtsschutz in Form des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung . . . . .	27
5.3.1	Der Schutzanspruch im Allgemeinen . . . . .	27
5.3.2	Der von der Rechtsprechung entwickelte Schutzanspruch . . . . .	30
5.3.3	Öffentlich Bedienstete in Amtsträgerfunktion . . . . .	32

## **Kapitel 2**

### **Die Grundsätze des Personalaktenrechts**

<b>1.</b>	<b>Allgemeines . . . . .</b>	<b>35</b>
<b>2.</b>	<b>Pflicht zur Personalaktenführung . . . . .</b>	<b>35</b>
<b>3.</b>	<b>Geltungsbereich des Personalaktenrechts . . . . .</b>	<b>36</b>
3.1	Die Personalakte im formellen und im materiellen Sinn . . . . .	36
3.2	Der materielle Personalaktenbegriff . . . . .	36
3.3	Betriebsdaten/Sachaktendaten. . . . .	39
3.4	Auf Statistik beruhende Bewertung (Scoring) . . . . .	41
3.5	Persönliche, nur zum Eigengebrauch bestimmte Aufzeichnungen. . . . .	41
<b>4.</b>	<b>Die Grundsätze der Personalaktenführung . . . . .</b>	<b>42</b>
4.1	Allgemeines. . . . .	42
4.2	Die Transparenz der Personalakte . . . . .	42
4.3	Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Personalakte . . . . .	43
4.4	Die Zulässigkeit (Zweckbindung) der Information. . . . .	46
4.5	Die Vertraulichkeit der Personalakte . . . . .	48
4.6	Anwendung der Grundsätze des Personaldatenschutzes auf digitalisierte Personalakten . . . . .	52
4.6.1	Allgemeines. . . . .	52
4.6.2	Zulässigkeit der Speicherung. . . . .	53
4.6.3	Richtigkeit und Vollständigkeit der Speicherung . . . . .	54
4.6.4	Gewährleistung der Vertraulichkeit. . . . .	57
4.6.5	Transparenz gegenüber dem Betroffenen . . . . .	57
4.7	Bewerberdaten. . . . .	57
<b>5.</b>	<b>Zusammenfassung . . . . .</b>	<b>58</b>

## Kapitel 3 Die allgemeinen Datenschutzgesetze

<b>1. Allgemeines</b> .....	61
<b>2. Beschäftigtendaten</b> .....	62
2.1 Personenbezug .....	62
2.2 Daten über Beschäftigte .....	63
<b>3. Das Verbot mit Erlaubnisvorbehalt</b> .....	63
<b>4. Das Verbot »automatisierter Einzelentscheidungen« des § 6a BDSG</b> .....	64
4.1 Allgemeines .....	64
4.2 Der Begriff der »automatisierten Entscheidung« .....	66
4.3 Die Wahrung berechtigter Interessen des Betroffenen .....	67
4.4 Beamtenrecht .....	68
<b>5. Besondere Voraussetzungen für die Privatwirtschaft</b> .....	68
5.1 Automatisierte bzw. als Datei geführte Datenbestände .....	68
5.2 Löslösung von der Dateibezogenheit .....	69
5.3 Private und familiäre Zwecke .....	71
<b>6. Besonderheiten des öffentlichen Dienstes</b> .....	71
6.1 Der umfassende Geltungsbereich .....	71
6.2 Die Verweisung auf den 3. Abschnitt des BDSG .....	72
<b>7. Subsidiarität der allgemeinen Datenschutzgesetze</b> .....	74
7.1 Allgemeines .....	74
7.2 Die Subsidiarität nach § 1 Abs. 3 BDSG .....	74
7.3 Subsidiarität nach § 4 Abs. 1 BDSG .....	77
7.4 Vorrangige Verbotsregelungen .....	78
7.5 Tarifverträge und Betriebs-/Dienstvereinbarungen .....	78
7.6 Zusammenfassung .....	80
<b>8. Die Einwilligung des Betroffenen</b> .....	82
8.1 Allgemeines .....	82
8.2 Anforderungen an eine wirksame Einwilligung des Arbeitnehmers nach § 4a Abs. 1 BDSG .....	84
8.3 Keine Erweiterung des Fragerechts durch Einwilligung .....	85
8.4 Konkretheit der Einwilligung .....	86

8.5 Die Einwilligung als »conditio sine qua non« der arbeitsvertraglichen Beziehungen . . . . .	87
<b>9. Das Widerspruchsrecht des § 35 Abs. 5 BDSG . . . . .</b>	<b>90</b>
9.1 Allgemeines . . . . .	90
9.2 Das Widerspruchsrecht gegenüber dem Arbeitgeber . . . . .	90
9.2.1 Allgemeines . . . . .	90
9.2.2 Widerspruchsgründe im Arbeitsverhältnis . . . . .	91
<b>10. Datensicherung . . . . .</b>	<b>93</b>
10.1 Allgemeines . . . . .	93
10.2 Grundsatz der Verhältnismäßigkeit . . . . .	94
10.3 Datensicherungsmaßnahmen und Schutz der bei der DV Beschäftigten . . . . .	95
10.4 Datenschutz und Datensicherung bei Telearbeit . . . . .	97
10.5 Datenschutz bei Telefax . . . . .	103
10.6 Kontrollmaßnahmen der Anlage zu § 9 . . . . .	106
<b>11. Zusammenfassung . . . . .</b>	<b>108</b>

## **Kapitel 4 Transparenzpflichten**

<b>1. Allgemeines . . . . .</b>	<b>111</b>
<b>2. Benachrichtigungs- und Anhörungsrechte . . . . .</b>	<b>112</b>
2.1 Personalaktenrechtliche Benachrichtigungspflichten . . . . .	112
2.2 Die Benachrichtigungspflicht nach § 33 BDSG . . . . .	113
2.2.1 Die Voraussetzungen (§ 33 Abs. 1 S. 1 BDSG) . . . . .	113
2.2.2 Der Inhalt der Benachrichtigung (§ 33 Abs. 1 S. 1, 3 BDSG) . . . . .	114
2.2.3 Ausnahmen von der Benachrichtigungspflicht (§ 33 Abs. 2 BDSG) . . . . .	115
2.2.4 Dokumentation der Befreiungstatbestände (§ 33 Abs. 2 S. 2 BDSG) . . . . .	116
2.2.5 Folgen bei Verstößen . . . . .	116
<b>3. Die Auskunfts- und Einsichtsrechte . . . . .</b>	<b>117</b>
3.1 Das personalaktenrechtliche Einsichtsrecht . . . . .	117
3.1.1 Der Anwendungsbereich . . . . .	117
3.1.2 Der berechtigte Personenkreis . . . . .	119

3.1.3	Der Umfang der Einsichtnahme. ....	120
3.1.4	Geheimhaltungsrecht des Arbeitgebers. ....	121
3.1.5	Durchführung der Einsichtnahme. ....	121
3.1.6	Hinzuziehung Dritter. ....	122
3.1.7	Kein allgemeines Personalaktenzugangsrecht des Betriebsrats. ....	122
3.2	Die Auskunft nach § 34. ....	123
3.2.1	Einsichtsrecht und Auskunftsrecht nach BDSG. ....	123
3.2.2	Voraussetzung und Inhalt der Auskunftserteilung. ....	123
3.3	Ausnahmen von der Auskunftspflicht (§ 34 Abs. 4 BDSG) ...	125
3.4	Folgen bei Verstoß. ....	126
<b>4.</b>	<b>Informationspflichten bei Datenschutzpannen. ....</b>	<b>127</b>

## Kapitel 5 Das Erheben und Speichern von Personaldaten

<b>1.</b>	<b>Begriffsbestimmungen des BDSG. ....</b>	<b>131</b>
<b>2.</b>	<b>Anforderungen des BDSG an die Rechtmäßigkeit der Datenerhebung und -speicherung. ....</b>	<b>132</b>
2.1	Allgemeines. ....	132
2.2	Die Erlaubnistatbestände im 3. Abschnitt des BDSG. ....	133
2.2.1	Allgemeines. ....	133
2.2.2	Die Erlaubnisregelung in § 32 Abs. 1 S. 1 BDSG. ....	134
2.2.3	Der Erlaubnistatbestand des § 32 Abs. 1 S. 2 BDSG. ....	135
2.2.4	Ergänzende Erlaubnisnorm in § 28 BDSG. ....	136
2.3	Grenzen des Informationsbedarfs des Arbeitgebers. ....	139
2.3.1	Allgemeines. ....	139
2.3.2	Mitarbeiterbefragungen. ....	140
2.4	Die Begründung und Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses. ....	141
2.4.1	Zweckbestimmung im Anbahnungsverhältnis. ....	141
2.4.2	Die »subjektive« Personalentscheidung. ....	142
2.5	Erhebung und Verarbeitung »besonderer Arten personenbezogener Daten«. ....	143
2.5.1	Besondere Verarbeitungseinschränkungen. ....	143
2.5.2	Diskriminierungsrelevanz nach § 1 AGG. ....	146
2.6	Der Grundsatz der Direkterhebung. ....	150
2.6.1	Allgemeines. ....	150
2.6.2	Informationspflichten bei der Direkterhebung. ....	151

<b>3. Offenbarungspflichten – Schweigen als Täuschung</b> . . . . .	154
3.1 Im Anbahnungsverhältnis . . . . .	154
3.2 Im Arbeitsverhältnis . . . . .	155
<b>4. Bereichsspezifische Regelung des öffentlichen Dienstrechts</b> . . . . .	156
<b>5. Erhebungen und Speicherungen von Personaldaten im Einzelnen</b> . . . . .	158
5.1 Stammdaten . . . . .	158
5.2 Sozialdaten . . . . .	159
5.3 Religion . . . . .	160
5.4 Lichtbild . . . . .	160
5.5 Lebenslauf . . . . .	161
5.6 Geschlechtsbezogene Daten . . . . .	162
5.6.1 Vermutete Diskriminierung bei der Datenerhebung . . . . .	162
5.6.2 Schwangerschaft . . . . .	162
5.6.3 Wehr-/Ersatzdienst . . . . .	164
5.6.4 Elternzeit . . . . .	165
5.6.5 Die pauschale Frage nach Verhinderungsgründen . . . . .	166
5.7 Gesundheitsdaten . . . . .	166
5.7.1 Im Anbahnungsverhältnis . . . . .	166
5.7.2 Im bestehenden Arbeitsverhältnis . . . . .	167
5.7.3 Schwerbehinderteneigenschaft . . . . .	168
5.7.4 Betriebsärztliche Datenerhebung . . . . .	168
5.7.5 Sonderfall: Genom-/DNA-Analysen . . . . .	170
5.7.6 Sonderfall: HIV-Tests/AIDS . . . . .	175
5.7.7 Alkohol- und Drogentests . . . . .	178
5.7.8 Anzeige- und Nachweispflichten bei Krankheit nach § 5 EFZG . . . . .	179
5.8 Betriebliches Eingliederungsmanagement . . . . .	189
5.8.1 Allgemeines . . . . .	189
5.8.2 Datenschutz . . . . .	190
<b>6. Bisheriges Gehalt</b> . . . . .	191
<b>7. Motive für die Bewerbung</b> . . . . .	191
<b>8. Vorstrafen</b> . . . . .	192
<b>9. Stasi-Tätigkeit</b> . . . . .	195

<b>10. Private Lebensverhältnisse</b> .....	197
10.1 Vermögensverhältnisse .....	197
10.2 Nebentätigkeiten .....	198
10.3 Hobbys/Freizeitbetätigung .....	199
<b>11. Gewerkschaftszugehörigkeit</b> .....	200
11.1 Diskriminierungsverbot .....	200
11.2 Gehaltsabzug von Gewerkschaftsbeiträgen .....	200
11.3 Nachweis der Vertretung .....	201
<b>12. Datenerhebungen durch Dritte</b> .....	203
12.1 Beobachtung durch Detektive .....	203
12.2 Datenerhebung per Whistleblowing .....	204
12.3 Datenerhebung durch Testverfahren .....	206
12.3.1 Allgemeines .....	206
12.3.2 Psychologische Testverfahren .....	207
12.3.3 Zuverlässigkeits-/Qualitätstest .....	208
<b>13. Speicherung »eigener« Erkenntnisse des Arbeitgebers</b> .....	209
13.1 Beurteilungen .....	209
13.2 Rügen/Abmahnungen .....	212
13.2.1 Begriff und Rechtsgrundlage .....	212
13.2.2 Rechtmäßigkeit der Speicherung .....	213
13.2.3 Erledigung durch Zeitablauf .....	215
13.2.4 Erörterungs- und Anhörungsrecht .....	215
13.2.5 Konsequenzen .....	217
<b>14. Anfechtung</b> .....	218
14.1 Allgemeines .....	218
14.2 Recht zur Unwahrheit .....	219

## Kapitel 6

### Datenerhebung und -speicherung durch technische Kontrollen

<b>1. Allgemeines</b> .....	221
<b>2. Kontrolle der Nutzung der betrieblichen Kommunikationstechnik</b> .....	221
2.1 Allgemeines .....	221
2.2 Das BDSG und der Persönlichkeitsrechtsschutz .....	222
2.3 Anwendung des TKG und des TMG .....	222

2.3.1	Private Nutzung als Geltungsbereich	222
2.3.2	Das Anbieter-Nutzer-Verhältnis	224
2.3.3	Konsequenzen aus der Gestattung privater Nutzung	225
2.3.4	Rücknahme der Erlaubnis privater Nutzung	225
2.3.5	Generelle Verbote	226
2.4	Telefondatenerfassung bei dienstlicher Nutzung	226
2.4.1	Allgemeines	226
2.4.2	Ausgehende Telefonate	227
2.4.3	Eingehende Telefonate	228
2.4.4	Keine allgemeine Leistungskontrolle	228
2.4.5	Besonderheiten in Callcentern	228
2.4.6	Besondere schutzwürdige Interessen des Beschäftigten oder Dritter	229
2.4.7	Telefonaten des Betriebs-/Personalrats	230
2.4.8	BlackBerry-Nutzung	231
2.5	Mithören und Aufzeichnen des Inhalts dienstlicher Gespräche	232
2.5.1	Allgemeines	232
2.5.2	Grenzen der Einwilligung	233
2.5.3	Das Mithören im Callcenter	234
2.5.4	Das Aufzeichnen im Callcenter	235
2.6	Kenntnisnahme des Inhalts dienstlicher E-Mails und der Internetnutzung	236
2.6.1	Nutzungsdaten	236
2.6.2	Inhaltsdaten	237
2.7	Kenntnisnahme erlaubter Privatnutzung	238
2.8	Erweiterung der Kontrollbefugnis bei privater Nutzung durch Einwilligung der Mitarbeiter	239
2.8.1	Allgemeines	239
2.8.2	Erweiterung der Kontrollbefugnisse bei privater Nutzung	239
2.8.3	Erweiterung der Befugnisse durch Betriebs-/ Dienstvereinbarung	240
2.9	Präventive »Zensurmaßnahmen« des Arbeitgebers	240
2.9.1	Zugangssperre	240
2.9.2	Unterdrückung eingehender E-Mails	241
<b>3.</b>	<b>Fotografieren/Videobeobachtung</b>	<b>242</b>
3.1	Allgemeines	242
3.2	Wahrnehmung im Rahmen des Hausrechts	243
3.3	Wahrnehmung vorrangiger berechtigter Interessen	244
3.4	Überwachung am Arbeitsplatz	246



3.5	Fallbeispiele . . . . .	249
3.6	Kenntlichmachung der Beobachtung/Benachrichtigung . . . . .	250
3.7	Von dem Kamera-Monitorsystem zur Mustererkennung . . . . .	251
3.8	Löschungspflicht . . . . .	252
<b>4.</b>	<b>Datamining, Rasterfahndung, Screening, Scoring</b>	
	<b>zur fraud detection . . . . .</b>	<b>252</b>
4.1	Die Verfahren . . . . .	252
4.2	Gesetzliche Vorgaben für Kontrollmaßnahmen . . . . .	253
4.3	Rechtsgrundlage . . . . .	254
4.4	Verhältnismäßigkeitsprinzip . . . . .	255
4.5	Transparenz . . . . .	256
4.6	Verfahrensablauf . . . . .	256
<b>5.</b>	<b>Erfolgskontrolle beim E-Learning . . . . .</b>	<b>257</b>
<b>6.</b>	<b>Erfassung von Bewegungsdaten . . . . .</b>	<b>258</b>
6.1	Allgemeines . . . . .	258
6.2	RFID-Anwendungen im Betrieb . . . . .	259
6.2.1	Die Überwachungstechnik . . . . .	259
6.2.2	RFID und Biometrie . . . . .	260
6.2.3	Zulässigkeitsgrenzen des RFID-Einsatzes . . . . .	263
6.3	Überwachung extern tätiger Beschäftigter . . . . .	264
6.3.1	Allgemeines . . . . .	264
6.3.2	Staatlich vorgeschriebene Überwachung: der digitale Tachograf . . . . .	265
6.3.3	Handy-Ortung . . . . .	266
6.3.4	GPS-Ortung im Arbeitsverhältnis . . . . .	269
6.3.5	Arbeitsrechtliche Zulässigkeit von Location Based Services . . . . .	270

## Kapitel 7

### Das Verändern und Nutzen von Personaldaten

<b>1.</b>	<b>Allgemeines . . . . .</b>	<b>273</b>
1.1	Der Begriff der Nutzung . . . . .	273
1.2	Der Begriff des Veränderns . . . . .	274
<b>2.</b>	<b>Beispiele spezieller Nutzungsverbote . . . . .</b>	<b>275</b>
2.1	Das Nutzungsverbot des § 31 BDSG . . . . .	275
2.2	Das Nutzungsverbot des § 6 Abs. 3 BDSG . . . . .	277

2.3	Das Nutzungsverbot des § 39b Einkommensteuergesetz . . . . .	277
2.4	Die Nutzungsverbote des § 18f und § 95 SGB IV . . . . .	278
2.5	Die beamtenrechtlichen Nutzungsverbote. . . . .	280
2.6	Zweckbindung von Telekommunikationsdaten . . . . .	281
<b>3.</b>	<b>Der betriebs-/behördeninterne Datenfluss . . . . .</b>	<b>282</b>
3.1	Allgemeines. . . . .	282
3.2	Geburtstagslisten/Jubiläumsfeiern. . . . .	284
3.3	Rennlisten . . . . .	284
3.4	Ausbildungsergebnisse/Jubiläen/ Verbesserungsvorschläge etc. . . . .	286
3.5	Sonstige »gegenseitige« Kontrolleffekte. . . . .	287
<b>4.</b>	<b>Bewerberdaten . . . . .</b>	<b>288</b>
<b>5.</b>	<b>Nutzung der Privatanschrift zur Mitarbeiterinformation. . . . .</b>	<b>289</b>
5.1	Allgemeines. . . . .	289
5.2	Nutzung zu Zwecken der Werbung. . . . .	289
<b>6.</b>	<b>Mitarbeiter mit »Doppelfunktion«. . . . .</b>	<b>290</b>
<b>7.</b>	<b>Nutzung zur Information der Mitarbeitervertretung . . . . .</b>	<b>291</b>
<b>8.</b>	<b>Nutzung im Interesse eines Dritten . . . . .</b>	<b>291</b>

## **Kapitel 8** **Das Übermitteln von Daten**

<b>1.</b>	<b>Begriffsdefinitionen . . . . .</b>	<b>293</b>
<b>2.</b>	<b>Die Auftragsdatenverarbeitung . . . . .</b>	<b>296</b>
2.1	Allgemeines. . . . .	296
2.2	Funktionsübertragung . . . . .	298
2.3	Unterscheidungskriterien. . . . .	299
2.4	Das Eigeninteresse des Auftragnehmers/ Versand von Arbeitgeberzeitschriften. . . . .	301
2.5	Auftragsdatenverarbeitungen in EU-Drittländern. . . . .	302
2.5.1	Allgemeines. . . . .	302
2.5.2	Übermittlung sensibler Daten . . . . .	303
2.6	Auftragsvergabe . . . . .	304
2.7	Pflichten des Auftraggebers . . . . .	305

2.8	Pflichten des Auftragnehmers .....	307
2.9	DV- Out- und Outsourcing .....	308
<b>3.</b>	<b>Spezielle gesetzliche Übermittlungsge- und -verbote .....</b>	<b>309</b>
3.1	Datenschutzrechtliche Grenzen .....	309
3.1.1	Allgemeines .....	309
3.1.2	Bereichsspezifische Übermittlungsvorschriften des Personalaktenrechts der Beamten .....	311
3.1.3	Regelungen durch Betriebs- und Dienstvereinbarung .....	313
3.2	Beispiele gesetzlicher Übermittlungsregelungen zwecks Mitarbeiterüberprüfung .....	313
3.2.1	Sicherheitsüberprüfungen .....	313
3.2.2	Zuverlässigkeitsprüfung im Bewachungsgewerbe ....	318
3.2.3	Datenübermittlungen im Rahmen der Terroristenfahndung. ....	320
<b>4.</b>	<b>Datenübermittlung nach §§ 32, 28 BDSG .....</b>	<b>323</b>
4.1	Allgemeines .....	323
4.2	Datenübermittlungen im Konzern .....	323
4.2.1	Allgemeines .....	323
4.2.2	Konzernseitige Arbeitsteilung per Auftragsdaten- verarbeitung .....	324
4.2.3	Die Erforderlichkeit im Rahmen des Beschäftigungs- verhältnisses (§ 32 Abs. 1 BDSG) .....	326
4.2.4	»Berechtigte Interessen« als Zulässigkeitskriterien (§ 28 Abs. 1 S. 1 Nr. 2, Abs. 2 Nr. 2a BDSG) .....	328
4.2.5	Besondere Arten personenbezogener Daten nach § 3 Abs. 9 BDSG .....	329
4.2.6	Regelung durch Betriebsvereinbarung .....	329
<b>5.</b>	<b>Grenzüberschreitender Personaldatenfluss .....</b>	<b>331</b>
5.1	Allgemeines .....	331
5.2	Die Angemessenheit des Datenschutzniveaus .....	334
5.3	Feststellung durch die Kommission .....	335
5.4	Übermittlungen ohne angemessenes Datenschutzniveau ....	335
5.5	Einwilligung in die Übermittlung von Personaldaten in Drittländer .....	336
5.6	Hinweispflicht gegenüber dem Empfänger .....	337

<b>6. Die Veröffentlichung von Arbeitnehmerdaten in Werkszeitungen etc.</b>	337
6.1 Das Medienprivileg	337
6.2 Der Arbeitgeber als Presseherausgeber	339
6.3 Die Weitergabe der Personaldaten an die Redaktion	340
<b>7. Mitarbeiterdaten im Intra- und Internet</b>	341
7.1 Allgemeines	341
7.2 Veröffentlichung im Intranet	342
7.3 Veröffentlichung im Internet	343
7.3.1 Allgemeines	343
7.3.2 Zulässigkeitskriterien	344
7.3.3 Widerspruchsrecht	346
<b>8. Veröffentlichung von Bildern der Mitarbeiter</b>	346
8.1 Das Recht des Betroffenen am eigenen Bild	346
8.2 Rechte des Urhebers	347
<b>9. Weitere Einordnungsprobleme in Beispielen</b>	348
9.1 Allgemeines	348
9.2 Rechtsverfolgung/Gerichtsverfahren	348
9.3 Verfahren bei Kundenbeschwerden	349
9.4 Zeitarbeit	349
9.5 Outplacementmanagement	350
9.6 Datenübermittlungen an Versicherungen	351
9.7 Die Erteilung von Auskünften	352
9.7.1 Allgemeines	352
9.7.2 Gläubigeranfragen	353
9.7.3 Anfragen von Sicherheitsbehörden	354
9.7.4 Arbeitgeberauskünfte	355
9.7.5 Branchenauskunftsdienste	359
9.7.6 Zeugnisse	360
9.7.7 Datenübermittlungen bei Unternehmensverkauf/ -übernahme	363
9.8 Datenübermittlungen an Arbeitgeberverbände/ Gewerkschaften	365
9.8.1 Arbeitgeberverbände	365
9.8.2 Gewerkschaften	366

## Kapitel 9

### Das Löschen, Berichtigen und Sperren von Daten

<b>1. Allgemeines</b> .....	367
<b>2. Zulässigkeit des Löschens</b> .....	367
2.1 Allgemeines .....	367
2.2 Löschung als Korrekturverpflichtung .....	368
2.2.1 Personalaktenrechtliche Löschungs-/ Entfernungsansprüche .....	368
2.2.2 Löschungsverpflichtung des BDSG .....	370
2.2.3 Berechtigung zur Löschung zulässig gespeicherter Daten .....	373
2.2.4 Löschung der Daten nach Ausscheiden des Mitarbeiters .....	374
2.2.5 Aufbewahrungspflichten und -fristen .....	375
<b>3. Zulässigkeit und Folgen des Sperrens</b> .....	376
<b>4. Die Korrektur der Personalaktendaten</b> .....	377
4.1 Das arbeitsrechtliche Gegendarstellungsrecht .....	377
4.1.1 Allgemeines .....	377
4.1.2 Erklärung zum Inhalt der Personalakte .....	377
4.2 Das Korrekturrecht aus § 35 BDSG .....	378
4.2.1 Allgemeines .....	378
4.2.2 Verhältnis des Gegendarstellungsrechts zu § 35 BDSG .....	379

## Kapitel 10

### Das Datengeheimnis und Sanktionen von Datenschutzverstößen

<b>1. Die Adressaten datenschutzrechtlicher Verpflichtungen</b> .....	381
<b>2. Die Datenschutzverpflichtung der Beschäftigten</b> .....	381
2.1 Allgemeines .....	381
2.2 Die Verpflichtung der Mitglieder der Mitarbeitervertretung ..	385
2.2.1 § 5 BDSG und bereichsspezifische Geheimhaltungsverpflichtungen .....	385
2.2.2 Förmliche Verpflichtung des Betriebsrat auf § 5 BDSG .....	386

2.3	Das Verbot »unbefugten« Handeln	387
2.4	Betroffener Personenkreis	388
2.5	Durchführung der Verpflichtung	390
<b>3.</b>	<b>Strafrechtliche Sanktionen</b>	<b>395</b>
3.1	Die BDSG-Straftatbestände	395
3.2	Spezielle, vorrangige Straftatbestände	396
<b>4.</b>	<b>Vermögensrechtliche Haftung</b>	<b>397</b>
4.1	Haftung des Mitarbeiters	397
4.1.1	Haftung gegenüber dem Arbeitgeber	397
4.1.2	Haftung gegenüber dem Betroffenen	398
4.2	Haftung des Arbeitgebers gegenüber dem Mitarbeiter	399
4.2.1	Haftungstatbestände des BDSG	399
4.2.2	Haftung öffentlich-rechtlicher Arbeitgeber	403
4.2.3	Weitere Haftungsgrundlagen	404
<b>5.</b>	<b>Sonstige arbeitsrechtliche Konsequenzen/Kündigung</b>	<b>405</b>

## Kapitel 11

### Die Kontrolle des Arbeitnehmerdatenschutzes

<b>1.</b>	<b>Das Datenschutz-Kontrollsystem</b>	<b>409</b>
<b>2.</b>	<b>Der betriebs- und behördeninterne Datenschutzbeauftragte</b>	<b>411</b>
2.1	Allgemeines	411
2.2	Voraussetzung für die Bestellung	413
2.2.1	Die Zahl der beschäftigten Personen	413
2.2.2	Die in der Regel und ständig beschäftigten Personen	414
2.3	Die Person des Beauftragten	416
2.3.1	Allgemeines	416
2.3.2	Die erforderliche Fachkunde	417
2.3.3	Die erforderliche Zuverlässigkeit	418
2.3.4	Betriebsrat als Datenschutzbeauftragter	421
2.4	Die Bestellung des DSB	423
2.5	Die Beteiligung des Betriebs-/Personalrats	425
2.6	Der Widerruf der Bestellung und Kündigungsschutz	425
2.7	Die organisatorische Stellung	431
2.8	Die Verschwiegenheitspflicht	433
2.9	Benachteiligungsverbot	435
2.10	Unterstützungspflicht	436

2.11	Der DSB als Anwalt der Betroffenen .....	437
2.12	Die Hinwirkungsaufgabe des DSB .....	437
2.13	Datenschutz kontra Kontrollrecht .....	439
2.14	Kontrolle der Mitarbeitervertretung .....	440
2.15	Die Einschaltung der Aufsichtsbehörden .....	441
2.16	Meldepflicht. ....	443
2.17	Die Programmüberwachung .....	444
2.18	Die Schulungsfunktion .....	445
2.19	Das »Verfahrensverzeichnis« .....	446
2.20	Die Vorabkontrolle .....	449
2.21	Haftung des DSB gegenüber dem Arbeitgeber/Dienstherrn ...	451
<b>3.</b>	<b>Die Behörden der Datenschutzaufsicht .....</b>	<b>452</b>
3.1	Die Organisation der Kontrollbehörden .....	452
3.2	Die Aufsichtsbehörden des privatwirtschaftlichen Bereichs. ...	453
3.2.1	Der Kontrollbereich .....	453
3.2.2	Die Kontrolle »von Amts wegen« .....	454
3.2.3	Auskunftspflichten der verantwortlichen Stelle .....	454
3.2.4	Anordnungs- und Untersagungsrechte .....	455
3.2.5	Abberufung des betrieblichen Datenschutz- beauftragten .....	456
3.2.6	Überprüfung von brancheninternen Verhaltensregelungen .....	456
3.2.7	Arbeitsrechtliche Besonderheiten .....	457
<b>4.</b>	<b>Kontrollfunktionen der Betriebs- und Personalräte. ....</b>	<b>458</b>
4.1	Der Schutzauftrag des § 75 Abs. 2 S. 1 BetrVG. ....	458
4.1.1	Förderung der freien Entfaltung der Persönlichkeit. ...	458
4.1.2	Unterlassungs- und Handlungsansprüche des Betriebsrats .....	459
4.2	Kontrollbefugnisse gem. § 80 Abs. 1 BetrVG/ § 68 Abs. 1 BPersVG .....	461
4.2.1	Reichweite des Kontrollrechts .....	461
4.2.2	Kontrolle des betriebs-/behördeninternen DSB .....	462
4.3	Mitbestimmung bei Schulungsmaßnahmen. ....	465
4.4	Mitbestimmung bei Maßnahmen zur Datensicherung. ....	466
4.5	Kontrolle der Rechtmäßigkeit der Personaldaten- verarbeitung .....	468
4.5.1	Allgemeines .....	468
4.5.2	Kontrolle bei Auftragsdatenverarbeitung .....	469
4.5.3	Informationsansprüche nach § 80 Abs. 2 BetrVG/ § 68 Abs. 2 BPersVG. ....	470

4.6	Informationelle Selbstbestimmung und Datenschutzkontrolle . . . . .	472
4.7	Kontrollregelungen in Betriebs-/Dienstvereinbarungen . . . . .	473
4.7.1	Allgemeines . . . . .	473
4.7.2	Regelungsgrenzen . . . . .	474
4.8	Hinzuziehung von Sachverständigen . . . . .	475
4.8.1	Allgemeines . . . . .	475
4.8.2	Auswahl und Beauftragung des Sachverständigen . . . . .	478
4.8.3	Regelung per Betriebsvereinbarung . . . . .	479
4.8.4	Sonstige – vorrangige – Wege zur Verschaffung des erforderlichen Sachverstands . . . . .	480

## Kapitel 12

### Datenschutz durch Mitbestimmung

1.	Allgemeines . . . . .	483
1.1	Rechtsgrundlagen . . . . .	483
1.2	Auslegungsgrundsätze . . . . .	484
1.3	Anzuwendende Normen . . . . .	485
2.	Mitbestimmung bei Personalfragebogen . . . . .	485
2.1	Begriffsbestimmung . . . . .	485
2.1.1	Formulärmäßige Erhebung . . . . .	487
2.2	Umfang der Mitbestimmung . . . . .	490
2.3	Allgemein verwendete Arbeitsverträge . . . . .	491
3.	Beurteilungsrichtlinien . . . . .	491
3.1	Begriffs- und Problembestimmung . . . . .	491
3.2	Inhalt der Mitbestimmung . . . . .	493
4.	Auswahlrichtlinien . . . . .	494
4.1	Begriffsbestimmung . . . . .	494
4.2	Anforderungsprofil . . . . .	496
4.3	Inhalt der Mitbestimmung . . . . .	496
5.	Personalplanung . . . . .	497
5.1	Begriffsbestimmung . . . . .	497
5.2	Zeitpunkt und Inhalt der Unterrichtung . . . . .	498
5.3	Vorschlagsrecht . . . . .	500



<b>6. Mitbestimmung bei Fragen der Ordnung des Betriebes und des Verhaltens der Arbeitnehmer</b> .....	501
6.1 Allgemeines .....	501
6.2 Fallbeispiele .....	503
<b>7. Technische Überwachung</b> .....	508
7.1 Allgemeines .....	508
7.2 Beispiele aus der Praxis .....	511
7.3 Weisung des Arbeitgebers hinsichtlich Überwachung durch Dritte .....	512
7.4 Die Zweckbestimmung der Überwachung .....	513
7.5 Überwachung von Leistung und Verhalten .....	516
7.5.1 Leistungs- und Verhaltensdaten .....	516
7.5.2 Die verhaltensbezogene Auswertungsmöglichkeit ...	519
7.6 Die Überwachung einer Arbeitnehmergruppe .....	521
7.7 Reichweite der Mitbestimmung .....	523
7.7.1 Vorrangige Regelungen .....	523
7.7.2 Das BDSG als vorrangige Mindestschutznorm .....	524
7.7.3 Vertrauensschutz der Beschäftigten .....	526
7.7.4 Behördliche Anordnungen .....	526
7.7.5 Mitbestimmung bei Abschaffung von Kontrolleinrichtungen .....	527
7.7.6 Mitbestimmung bei Auftragsdatenverarbeitung .....	528
<b>8. Erweiterte Mitbestimmung durch Betriebsvereinbarung</b> .....	529
<b>9. Ausübung der Mitbestimmung durch Betriebs-/ Dienstvereinbarung</b> .....	530
9.1 Allgemeines .....	530
9.2 Regelungsbereich .....	531
9.3 Regelungsabrede .....	531
9.4 Abschluss, Geltungsbereich und Beendigung der Vereinbarung .....	533
9.4.1 Abschluss und Zuständigkeiten .....	533
9.4.2 Geltungsbereich .....	535
9.4.3 Regelungsgegenstand .....	536
9.4.4 Wesentliche Regelungsinhalte .....	537
9.5 Verfahren im Streitfall/Einigungsstelle .....	538
9.5.1 Kompetenz .....	538
9.6 Gerichtlicher Rechtsschutz .....	541
9.6.1 Allgemeines .....	541
9.6.2 Klärung der Mitbestimmungspflichtigkeit .....	542

9.6.3 Unterlassungsansprüche/Einstweilige Verfügung. . . . . 542

**Kapitel 13**  
**Datenschutz bei der Mitarbeitervertretung**

**1. Allgemeines** . . . . . 545

**2. Die Ausstattungspflicht mit IuK-Technik nach § 40 Abs. 2 BetrVG** . . . . . 546

    2.1 Allgemeines . . . . . 546

    2.2 Die Erforderlichkeit. . . . . 547

    2.3 Kostengesichtspunkte . . . . . 548

    2.4 Vertraulichkeitsaspekte . . . . . 548

    2.5 Gleichheit des Ausstattungsniveaus . . . . . 548

    2.6 Der Zugang des Betriebsrats zum Intra- und Internet. . . . . 550

**3. Anwendung des BDSG** . . . . . 552

    3.1 Die Mitarbeitervertretung als Normadressat. . . . . 552

    3.2 Die Mitarbeitervertretung als »interner« Datenempfänger . . . . . 553

**4. Datenschutzrechtliche Informationsbegrenzungen durch BetrVG bzw. Personalvertretungsrecht** . . . . . 554

    4.1 Der allgemeine Informationsanspruch . . . . . 554

    4.2 Informationsansprüche zwecks Datenschutzkontrolle nach § 80 Abs. 2 BetrVG/§ 68 Abs. 2 BPersVG . . . . . 556

    4.3 Informationelle Selbstbestimmung gegenüber der Mitarbeitervertretung . . . . . 558

        4.3.1 Schutz der Personalakte. . . . . 558

        4.3.2 Verhältnismäßigkeit bei Einzelinformationen. . . . . 559

    4.4 Eigene Datenerhebungen der Mitarbeitervertretung. . . . . 562

    4.5 Kein Personalinformationssystem für die Mitarbeitervertretung. . . . . 563

        4.5.1 Allgemeines . . . . . 563

        4.5.2 Zulässigkeit der Verarbeitung im Rahmen der arbeits-/betriebsverfassungsrechtlichen Zweckbestimmung . . . . . 565

    4.6 Datenübermittlungen und Grundsatz der Vertraulichkeit . . . . . 567

        4.6.1 Spezielle Schweigepflicht . . . . . 567

        4.6.2 Informationen an die Gewerkschaft . . . . . 568

        4.6.3 Erforderlichkeit und Datensparsamkeit. . . . . 569

        4.6.4 Veröffentlichungen im Intra- und Internet . . . . . 569

    4.7 Lösungsfristen im Betriebs-/Personalratsbüro. . . . . 570

5. »Selbstkontrolle« und -organisation des Datenschutzes. . . . . 572

**Anhang**

**Die wichtigste höchstrichterliche Rechtsprechung zur  
Verarbeitung von Arbeitnehmerdaten in den  
Jahren 1986–2009. . . . . 575**

*Stichwortverzeichnis . . . . . 643*

*Adressen. . . . . 659*